

Betreff:

**Lärmbelastung im Stadtteil Lehdorf**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

15.08.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur  
Kenntnis)

Sitzungstermin

30.08.2017

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Protokollnotiz: Nachfrage im Stadtbezirksrat 321 – Lehdorf-Watenbüttel  
(zur Drucksachen-Nr. 17-04248-02 vom 31.5.2017)

Die nachfolgende Protokollnotiz bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung  
17-04248-01.

Herr Labitzke bittet um Auskunft, inwieweit der Stadtbezirksrat von dem Ergebnis der  
Prüfung, ob eine Fortschreibung der Lärmaktionsplanung notwendig ist oder nicht, informiert  
wird.

Herr Schütt bittet um Erläuterung, wie die Prüfung zur eventuellen Fortschreibung der  
Lärmaktionsplanung erfolgt.

Es wird wie folgt Stellung genommen:

Eine Fortschreibung der Lärmaktionsplanung wird allen Stadtbezirksräten wie auch der  
Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Nachdem die neuen Berechnungsergebnisse (Lärmkartierung) voraussichtlich im Laufe des  
2. Halbjahres 2017 vorliegen werden, wird geprüft, ob sich eine deutliche Lärmzunahme  
gegenüber der letzten Lärmkartierung im Jahre 2012 ergibt (erhebliche nachteilige Ver-  
änderungen) oder ob hohe Lärmbelastungen und zugleich hohe Lärmbetroffenheiten (Anzahl  
der Betroffenen) vorliegen. Ein Indiz für hohe Lärmpegel sind die Auslösewerte des  
Umweltbundesamtes von 65 dB(A) am Tage und 55 dB(A) nachts sowie eine Betroffenen-  
anzahl von mehr als 40 Einwohnern je 100 m Verkehrsweg. Nähere Informationen können  
den Veröffentlichungen zur letzten Lärmaktionsplanung der Stadtverwaltung im Internet  
([www.braunschweig.de/laermminderungsplanung](http://www.braunschweig.de/laermminderungsplanung)) oder den entsprechenden Hand-  
reichungen zur Lärmaktionsplanung entnommen werden. Eine Fortschreibung der Lärm-  
aktionplanung ist geplant, sofern diese Kriterien erfüllt werden.

Leuer

**Anlage/n:**  
keine